

FDP Sulzbach

RÜCKBLICK 2016 – 2021

16.02.2021

Die FDP lobt sich und andere

POLITIK Fraktionen arbeiten „ergebnisorientiert“

Sulzbach – Die Parteien präsentieren in diesen Tagen über verschiedene Wege ihr Wahlprogramm für die Kommunalwahl am Sonntag, 14. März dieses Jahres. Während dabei nahezu ausschließlich nach vorne geblickt wird, blickt die Sulzbacher FDP zurück. Dabei lobt der Fraktionsvorsitzende und Parteivorsitzende Jörg Sydow ausdrücklich die Diskussionskultur in der Sulzbacher Gemeindevertretung.

„Wie nie zuvor haben in den letzten fünf Jahren die in der Gemeindevertretung vertretenen Parteien und Wählervereinigungen so ergebnisorientiert, fraktionsübergreifend und ohne Koalitionsbündnisse in der Sache hart diskutiert, aber letztlich Ergebnisse zum Wohle Sulzbachs, auch mit Zustimmung der FDP, erzielt“, sagt Sydow.

Konstruktiv übers Bürgerhaus reden

Der FDP-Mann lobt das Sulzbacher Kinder-Betreuungsangebot als „beispielhaft im Main-Taunus-Kreis“, hebt hervor, dass das Jugend- und Kinderparlament konstruktive Arbeit leistet und in dem von seinem Parteifreund Stefan Hartmann geleiteten Planungs- und Bauausschuss Anträge „zu fast 100 Prozent positiv“ beschlossen werden. Zudem habe erstmals die SPD dem Haushalt 2021 zugestimmt.

Sydow listet auf, dass Objekte wie das Gewerbegebiet „Neues Erbsengewann“, „Gestaltung der

Ortsmitte“ sowie das Baugebiet „Am Rosenweg“ umgesetzt werden. Nicht zu vergessen sei auch das 2018 verabschiedete Integrierte Gemeindeentwicklungskonzept. Auch die Diskussion über die Zukunft des Bürgerhauses am Platz an der Linde sei durch die Bildung einer fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe, die nach den Kommunalwahlen tagt, beigelegt worden. Sydow: „Status Anfang. Die FDP wird sich hier ergebnisoffen und konstruktiv einbringen.“

„Einigkeit in den Kernthemen“

Der FDP-Chef stellt fest, dass sich alle in Sulzbach demokratisch legitimierte Parteien „in den Kernthemen einig“ seien, und sagt in die Richtung der Wählerinnen und Wähler: „Das macht Ihnen die Wahl nicht einfacher.“

Sydow blickt nach vorne und macht sich da zum Sprecher aller Fraktionen: „Eine unserer Hauptaufgaben wird sein, die Folgen der Corona-Pandemie zu bewältigen, entstandene soziale Spätfolgen bei unserer Jugend und den Älteren zu erkennen, das Gewerbe zu unterstützen und gemeinsam den Weg zur Normalität zu finden.“ Gerade Sulzbach habe gezeigt, in der Pandemie zusammen zu stehen und Hilfe zu leisten, wo Hilfe notwendig ist.

Das Höchster Kreisblatt wird das Wahlprogramm der Sulzbacher FDP in den kommenden Tagen vorstellen.

wm